

Sicherheit / Zivilschutz

Informationen zum Thema Blackout

Das Thema Blackout ist derzeit auf allen Ebenen - Bund, Ländern und Gemeinden - ein großes Thema. Auch Dornbirn hat bereits vor Jahren mit den Vorbereitungen begonnen, wie Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann berichtet: „Die Stadt hat in den vergangenen Jahren nicht nur einen Großteil der Infrastruktur vorbereitet, sie hat auch organisatorische Vorkehrungen getroffen und Schutzpläne entwickelt. Alleine im kommenden Jahr werden rund 500.000, - Euro in weitere Schutzmaßnahmen investiert.“ Mindestens genauso wichtig ist aber die persönliche Vorsorge von jeder und jedem von uns. Hier gibt es zahlreiche Tipps und Checklisten, alle Informationen finden Sie online auf www.dornbirn.at/blackout. Neben vielen allgemeinen Informationen sind hier auch Detailfragen zum Stadtgebiet beantwortet.

Was ist zu tun, wenn der Strom ausfällt, und wie können wir uns auf eine solche Situation vorbereiten?

Die schnellste und effektivste Hilfe ist immer die Selbsthilfe. Wir alle sollten so gut vorbereitet und ausgestattet sein, dass wir einige Tage zuhause verbringen können. „Campingurlaub zuhause“ ist hier das Stichwort. Dazu gehören auf jeden Fall haltbare Lebensmittel, Licht, eine Notkochstelle, ein batteriebetriebenes Radio, ein Erste-Hilfe Kasten und die wichtigsten persönlichen Medikamente. Im Falle eines Blackouts ist es sinnvoll und wichtig, sich im unmittelbaren Umfeld - im Freundeskreis, Familienkreis, in der Nachbarschaft - zu organisieren und zu gegenseitig zu unterstützen. Im Idealfall sprechen Sie schon in ruhigen Zeiten mit Ihren Nachbarn, wer im Ernstfall welche Fähigkeiten und Ressourcen hat und wer besondere Unterstützung braucht. Denken Sie dabei an ältere Menschen, pflegebedürftige Personen und Familien mit kleinen Kindern.

Dornbirns Notfalltreffpunkte

Wenn diese nahen und schnellen Hilfsnetzwerke zu wenig sind, bietet Dornbirn an mehreren Orten so genannte Notfalltreffpunkte an. Hier bekommen Sie Informationen zur aktuellen Lage und können einen Notruf absetzen. Denn bei einem Blackout funktioniert auch der Notruf übers Handy nicht mehr. Dornbirn hat eine eigene Sicherheitslandkarte, auf der diese Notfalltreffpunkte verzeichnet sind. Ebenfalls im Internet zu finden unter www.dornbirn.at/blackout. Kleiner Tipp: Das Merkblatt ausdrucken und gleich den nächst gelegenen Notfalltreffpunkt eintragen.